

Steckborn

historische Gebäude und Gassen

mit dem Farbstift festgehalten



Manfred A. Wagenbrenner

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Stadtpräsident von Steckborn begrüße ich Sie herzlichst und danke Ihnen für das Interesse an diesem Bildband.

"Historische Gebäude und Gassen" von Manfred A. Wagenbrenner, der annähernd 40 Jahre seines Lebens hier wohnte und arbeitete, liebevoll mit dem Farbstift festgehalten. Ein Bildband für alle, die den malerischen Ort am Untersee kennen und liebgewonnen haben. Für Einwohner ebenso, wie für die zahlreichen Besucher. Aber auch all denen, die Steckborn noch nicht kennen, sollen diese Zeichnungen Freude bereiten.

"Wir dürfen da wohnen, wo andere Ferien machen!"

Steckborn ist eine lebendige Kleinstadt. Bei einem Rundgang durch die Strassen und Gassen entdecken Sie überall Zeugen vergangener Epochen. Überreste der Stadtmauern mit Pulvertürmen und viele sehenswerte Altstadthäuser können im Ortskern bewundert werden. Besonders schön und frisch renoviert leuchtet das Rathaus inmitten von Steckborn. Im Turmhof befindet sich das Heimatmuseum, welches uns mit seinen Ausstellungen immer wieder erfreut. Im Westen von Steckborn, direkt am See, befindet sich das in eine herrliche Parklandschaft eingebettete Feldbachareal.

Dank der idealen Lage zwischen Seerücken und See werden allen Menschen, welche Erholung suchen, sehr vielseitige Aktivitäten geboten. Die verschiedenen Varianten auf und am Wasser, aber auch die Möglichkeit, sich auf den Spazier- und Wanderwegen - notabene mit Seeblick - in wenigen Minuten in der freien Natur zu finden, erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Dank den sehr guten Gastronomiebetrieben mit abwechslungsreichen Angeboten kehrt man immer wieder gerne in Steckborn ein. Die ideale Mischung aus Arbeitsplätzen in Industrie, Gewerbe und Dienstleistung, schöne Wohnlagen, gute Einkaufsmöglichkeiten und Schulen in nächster Nähe sind nur einige Vorzüge von Steckborn.

Für die vielfältigsten kulturellen Anlässe, welche während des ganzen Jahres immer wieder stattfinden, lohnt sich ein Kurzurlaub im charmanten Städtchen am schönen Untersee auf jeden Fall.



Ich wünsche Ihnen allen viel Spass und Freude beim betrachten und vielleicht überzeugen Sie sich selbst und besuchen unser Steckborn!

Herzlichst dankt und freundliche Grüsse

Ihr Roger Forrer, Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink that reads "Roger Forrer". The signature is written in a cursive style.

Steckborn - historische Gebäude und Gassen



Warum Zeichnungen von Steckborn?

Nun, grundsätzlich gibt es viele Gemeinden mit historischen Gebäuden und Gassen, besonders hier im Thurgau, die ich noch gerne mit der Feder und dem Farbstift festhalten möchte. Ich habe auch vor, wenn Interesse besteht, weitere Bildbände zu realisieren.

Aber zurück zu Steckborn. Ich kam als junger Mann 1972 von Basel hierher.

Nach 7 Semester Kunststudium in Stuttgart, 2 Semestern Vorkurs und 8 Semestern Fachklasse für Grafik an der Schule für Gestaltung in Basel, nahm ich für 6 Jahre die Stelle als Hausgrafiker in der Bernina wahr. Allerdings stellte sich für mich damals die Frage, warum muss ich zu einem Vorstellungsgespräch nach Steckborn und nicht nach Bern? Die Firma heisst doch Bernina. Als ich vom Eichhölzli-Parkplatz aus, das erste Mal auf Steckborn und den

Untersee hinabsah, war mir das egal und ich wusste: Hier bleibe ich.

1978 gründete ich meine Werbeagentur, in der ich durchschnittlich 6 Mitarbeiter/innen beschäftigte und 5 Lehrlinge zu Grafikern ausbildete.

Ich betreute Kunden im Bereich Handwerk, Gewerbe, Industrie, Politik und Dienstleistung, wie auch kulturelle Veranstaltungen im In- und Ausland.

Es folgten Preise bei Plakat- und Signet- Wettbewerben im In- und Ausland.

1976 ging ich in Steckborn die Ehe ein, aus der 1981 unser Sohn Stefan Dennis und 1983 unsere Tochter Tamara Maria hervorgingen.

Ausserhalb der Familie verband mich besonders mein gutes Verhältnis zu den Einwohnern, dem Gewerbe, den Geschäftsinhabern und den Vereinen.

Von 1978 bis 2005 war ich Mitglied des Gewerbeverein Region Steckborn. Ab 1990 bis 2000 stand ich dem Verein als Präsident vor und konnte in diesem Zeitraum, in Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen, die Organisation von zwei, sehr erfolgreichen, "Steckborner Gewerbetagen", ausrichten.

1980 wurde der "Langlaufclub Seerücken-Haidenhaus" gegründet, welchem ich als Gründungs- und Vorstandsmitglied bis 1998 angehörte. Nach meinem Rücktritt aus dem Vorstand erhielt ich die Ehrenmitgliedschaft.

1989 wurde ich, im Rahmen meines Engagements am Kantonalen Musikfest, Ehrenmitglied der Stadtmusik Steckborn.